

	<p>Objekt: Licinia Eudoxia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18291661</p>
--	---

Beschreibung

Geboren 422 n. Chr. als Tochter des Theodosius II. und der Aelia Eudocia. Gattin des Valentinianus III. seit dem 29.10.437 n. Chr., Kaiserin ab 6.8.439 nach der Geburt der ältesten Tochter Eudocia. Nach der Ermordung des Valentinianus war sie kurz mit dessen Nachfolger Maximus verheiratet und wurde dann mit ihren Kindern von dem Vandalenkönig Geiserich nach Nordafrika gebracht. Auf Betreiben des Leo I. wurde sie schließlich entlassen und kehrte in den frühen 460er Jahren nach Constantinopolis zurück. Dort ist sie vor 493 n. Chr. gestorben.

Vorderseite: Drapierte Büste der Licinia Eudoxia mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Kreuz umgeben von einem Kranz.

Provenienz: Unter den in Italien für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.46 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-455 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Markian (392-457)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Licinia Eudoxia (422?-463?)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tremissis

Literatur

- RIC X Nr. 522 (450-455 n. Chr.)..